

NRW / Städte / Krefeld / Krefeld Stadtgespräch

Gut gemacht

## Krefelder Zonta-Club unterstützt SKF-Projekt „Second Stage“

23. November 2018 um 04:40 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Zufriedene Gesichter: v.l. Anne Schneider (SKF-Vorsitzende), Bürgermeisterin Karin Meincke, Ulla Claßen (SKF-Präsidentin) und Tanja Himer (SKF-Geschäftsführerin). Foto: Zonta Club

**Die traditionelle Benefiz-Veranstaltung des Krefelder Zonta-Clubs brachte jetzt einen Spenden-Erlös von 14.000 Euro. Dank einer Aufstockung um 1000 Euro aus der Aktion beim „Lady’s Day“ auf der Krefelder Rennbahn übergab Zonta-Präsidentin Ulla Claßen insgesamt 15.000 Euro an Tanja Himer (Geschäftsführerin SKF) und Anne Schneider (Vorsitzende SKF).**

Die Krefelder Zontians geben mit dem Erlös des 31. Benefiz-Abends eine Anschubfinanzierung für ein neues Projekt des SKF. „Wir freuen uns, dass 230 Gäste uns unterstützen und sich mit Spenden beteiligen. Auch viele Unternehmen aus Krefeld oder Willich helfen uns“, sagt Ulla Claßen. Sie geht davon aus, dass sich die endgültige Summe noch erhöhen wird, weil es noch Spenden im Nachhinein gibt. Das Geld geht an das „Second Stage-Projekt - Schutzwohnung für von Gewalt betroffene Frauen“. Ziel ist es, den Frauen einen Übergang aus dem Frauenhaus in eine eigene Wohnung und ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

**Karin Meincke**, die als Bürgermeisterin die Gäste begrüßte, fand in ihrer Ansprache deutliche Worte. Es sei heute oft noch so, dass Gewalt gegen Frauen mit Alkohol oder sogar mit der Auffassung, dass sie von Frauen „selbst verschuldet sei“, entschuldigt werde.